

Dritte Umbau-Etappe im Badehotel Belvair abgeschlossen

Mit der dritten und letzten Umbau-Etappe sind die umfassenden Erneuerungs- und Renovierungsarbeiten im Badehotel Belvair in Scuol nun abgeschlossen.



Mit der dritten Umbauetappe sind die Erneuerungs- und Renovierungsarbeiten, welche das gesamte Hotelgebäude umfassten, nun abgeschlossen.

Bild: Dominik Täuber / zvg

Das Badehotel Belvair erstrahlt in warmen Farben und in neuem Glanz. Das Hotel mit dem kürzesten Weg vom Zimmer ins Bad hat eine moderne Innenarchitektur und ein trendiges Interior-Design erhalten und kombiniert wichtige Gäste-Convenience mit ansprechenden zeitgemässen Designelementen. Mit der dritten Umbauetappe sind die Erneuerungs- und Renovierungsarbeiten, welche das gesamte Hotelgebäude umfassen, nun abgeschlossen.

14 Zimmer und die Passarelle ins Engadin Bad Scuol enthielt diese letzte Umbauetappe. Nun sind alle Erneuerungsarbeiten im Badehotel Belvair, die mit dem Umbau der Lobby, des Restaurants und des Aufenthaltsraumes in der ersten Phase im Jahr 2014, der neuen Zimmer in zwei Stockwerken in der zweiten Phase vor drei Jahren und der Umbauphase dieses Jahr mit den weiteren zwei Stockwerken und der Passarelle abgeschlossen. Die Investition in der letzten Umbauetappe beläuft sich auf 1.5 Millionen Franken. Gesamthaft wurde das Badehotel Belvair in den letzten fünf Jahren für 5 Millionen Franken erneuert.

Hauptzielgruppe sind Menschen im Ruhestand

Mit der Vorgehensweise, dass die Gesamterneuerung etappenweise realisiert wurde, konnten viele Inputs und Rückmeldungen von Gästen in die weiteren Umbauphasen aufgenommen werden. Für Kurt und Julia Baumgartner ein wesentlicher Aspekt, denn das Badehotel Belvair hat eine treue Stammgästeschaft und diese sollen sich auch zukünftig in den Zimmern bestens aufgehoben und wohl fühlen.

So wurden in allen Zimmern der diesjährigen Umbauetappe helle, warme Farben eingesetzt, ein Highlight sind die farbenfrohen Tapeten und die besonderen Lampen. Alle Zimmer sind mit Betten ausgestattet, die auseinandergeschoben werden können, genügend Stauraum in den grosszügigen Schränken, im Badezimmer wurde auf die Badewanne verzichtet, überall wurden Closomate eingebaut und an den richtigen Stellen Haltegriffe montiert. So wurde in dieser Etappe ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse von Menschen im Ruhestand, der grössten Gästegruppe des Badehotels Belvair gelegt.

Das Haus ist direkt in den Bäderkomplex des Engadin Bad Scuol integriert. Deshalb wurde auch die Passarelle ins Bad in die Renovation eingefügt. Damit ist das Engadin Bad Scuol direkt in die Angebotskette des Hotels integriert. Gäste des Badehotels Belvair steht neben dem im Übernachtungspreis eingeschlossenen Zusatzleistungen der mehrmalige Eintritt ins Engadin Bad Scuol, auch am An- und Abreisetag offen, um sich im Scuoler Mineralwasser zu entspannen oder zu kuren. Regelmässig werden das Hotel Belvédère und auch das Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal in Rankings unter die besten Hotels der Schweiz gewählt. Dies möchten Kurt und Julia Baumgartner auch mit dem Badehotel Belvair anpeilen, welches ebenfalls zu den Belvédère Hotels gehört. Der Umbau soll hier einen neuen Impuls geben. (htr)

Belvédère Hotels Scuol

Die Belvédère Hotels Scuol ist eine Hotelgruppe im Unterengadiner Tourismuszentrum Scuol. Sie beschäftigt 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besitzt drei Hotels und vier Restaurants – das Hotel Belvédère mit dem SPA Vita Nova und der Chasa Nova, das Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal mit Gourmet-Restaurant und Wellnessbereich «San tras aua», das Badehotel Belvair im Bäderkomplex des Engadin Bad Scuol und das Restaurant Nam Thai. Gemäss Rating von Sonntags-Zeitung und Bilanz gehören das Hotel Belvédère und das Boutique-Hotel GuardaVal zu den besten 50 Wellness- und Ferienhotels der Schweiz. Die Gruppe der Belvédère Hotels Scuol ist im Besitz von Julia und Kurt Baumgartner.

Publiziert am Mittwoch, 12. Juni 2019